



Hitzeschutzhandschuh 800

Artikel: H111 Fauster (30 - 65 cm) – PBI (B2)
H113 3-Finger-Handschuh (30 - 65 cm) – PBI (B2)

Material: Aussengewebe PBI-Aramid mit Spezialisolation HBS und Carbonfaser

Eigenschaften:

Das Gewebe ist nicht brennbar, schmilzt nicht und besitzt eine gute mechanische Festigkeit bei hoher Temperatur. Der Handschuh bietet Schutz vor Einwirkung von Kontaktwärme bis etwa 350°C bei einer Kontaktzeit bis zu 20 s, sowie bei einer Kontaktwärme bis etwa 500°C bei einer Kontaktzeit bis zu 12 s. Aufgrund der guten thermischen Beständigkeit des Obermaterials (bis kurzfristig 800°C) bietet der Handschuh auch Schutz bei kurzweiligem Kontakt >500°C. Darüber hinaus besteht Schutz gegen mittlere Strahlungswärme. Der Handschuh wird als Fauster und 3-Finger-Handschuh hergestellt. Trotz der Isolation ist eine bequeme Handhabung des Handschuhs gewährleistet.

Verwendungsgrenzen:

Dieser Schutzhandschuh schützt nicht, wenn der Träger die aufgeführte Dauer der Kontaktzeit und die Kontakttemperatur überschreitet. Kein Schutz gegen Säuren, Laugen, Chemikalien, Elektrizität und Stiche.

Einsatzgebiete:

Glasindustrie, Chemische Industrie, Gießereien, Metallindustrie, Hochöfen, Schweißereien, Schiffbau, Flugzeugbau, Karosseriebau.

Anwendungshinweis:

Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, bei der Auswahl des Handschuhs die vorhandenen Risiken am Arbeitsplatz in letzter Verantwortung abzuwägen. Vor jedem Einsatz ist der Handschuh auf Unversehrtheit zu prüfen.



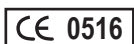
ABCDEF
4 4 4 3 X X

Thermische Gefahren:

- A Brennverhalten
- B Kontaktwärme
- C Konvektive Hitze
- D Strahlungswärme
- E Kleine Spritzer geschmolzenen Metalls
- F Große Mengen flüssigen Metalls



Diese Handschuhe sollen trocken mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Waschen und chemische Reinigung kann eine Änderung der Eigenschaften zur Folge haben, wofür der Hersteller keine Haftung übernehmen kann.



Kategorie III



EN 407
EN 388
EN 420



Stand: 2010_03



ABCD
2 4 4 2

Mechanische Gefahren:

- A Abriebfestigkeit
- B Schnitffestigkeit
- C Weiterreissfestigkeit
- D Durchstichkraft



Hitzeschutzhandschuh 800

Artikel: H111 Fauster (30 - 65 cm) – PBI (B2)
H113 3-Finger-Handschuh (30 - 65 cm) – PBI (B2)

Material: Aussengewebe PBI-Aramid mit Spezialisolation HBS und Carbonfaser

Eigenschaften:

Das Gewebe ist nicht brennbar, schmilzt nicht und besitzt eine gute mechanische Festigkeit bei hoher Temperatur. Der Handschuh bietet Schutz vor Einwirkung von Kontaktwärme bis etwa 350°C bei einer Kontaktzeit bis zu 20 s, sowie bei einer Kontaktwärme bis etwa 500°C bei einer Kontaktzeit bis zu 12 s. Aufgrund der guten thermischen Beständigkeit des Obermaterials (bis kurzfristig 800°C) bietet der Handschuh auch Schutz bei kurzweiligem Kontakt >500°C. Darüber hinaus besteht Schutz gegen mittlere Strahlungswärme. Der Handschuh wird als Fauster und 3-Finger-Handschuh hergestellt. Trotz der Isolation ist eine bequeme Handhabung des Handschuhs gewährleistet.

Verwendungsgrenzen:

Dieser Schutzhandschuh schützt nicht, wenn der Träger die aufgeführte Dauer der Kontaktzeit und die Kontakttemperatur überschreitet. Kein Schutz gegen Säuren, Laugen, Chemikalien, Elektrizität und Stiche.

Einsatzgebiete:

Glasindustrie, Chemische Industrie, Gießereien, Metallindustrie, Hochöfen, Schweißereien, Schiffbau, Flugzeugbau, Karosseriebau.

Anwendungshinweis:

Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, bei der Auswahl des Handschuhs die vorhandenen Risiken am Arbeitsplatz in letzter Verantwortung abzuwägen. Vor jedem Einsatz ist der Handschuh auf Unversehrtheit zu prüfen.



ABCDEF
4 4 4 3 X X

Thermische Gefahren:

- A Brennverhalten
- B Kontaktwärme
- C Konvektive Hitze
- D Strahlungswärme
- E Kleine Spritzer geschmolzenen Metalls
- F Große Mengen flüssigen Metalls



Diese Handschuhe sollen trocken mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Waschen und chemische Reinigung kann eine Änderung der Eigenschaften zur Folge haben, wofür der Hersteller keine Haftung übernehmen kann.



Kategorie III



EN 407
EN 388
EN 420



Stand: 2010_03



ABCD
2 4 4 2

Mechanische Gefahren:

- A Abriebfestigkeit
- B Schnitffestigkeit
- C Weiterreissfestigkeit
- D Durchstichkraft